

Gemeinde St. Roman

www.st-roman.at

GEMEINDEZEITUNG

Folge 3 - Dezember 2020



*Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung
und die Bediensteten der Gemeinde St. Roman
wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten und gesunden Start ins neue Jahr!*

*Ein herzliches „Vergelt's Gott“ der Familie Leidinger
aus Watzing für die Christbaumspende.*



Fotos: Gemeinde, Alois Braid

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Aus dem Inhalt:

Seite 2:	Bürgermeister
Seite 3:	Aus dem Gemeinderat
Seite 4:	Eröffnungsbilanz
Seite 5:	Nachtragsvoranschlag Gebühren 2021
Seite 6:	Sanierung Volksschule
Seite 7:	Schneeräum- u. Streu- pflicht Beseitigung von Sichtein- schränkungen u. Überhang
Seite 8:	Stellungkundmachung
Seite 9 und 10:	Eheschließungen 2020
Seite 10,11 und 12:	Geburten 2020
Seite 12 und 13:	Sterbefälle 2020
Seite 13:	Massentestung Coronavirus
Seite 14:	Volksbegehren Blutspendeaktion
Seite 15:	Aus dem Kindergarten
Seite 16:	Aus dem Bauhof
Seite 17 und 18:	Aus den Feuerwehren
Seite 18 und 19:	Krisenhilfe
Seite 19:	Gesunde Gemeinde
Seite 20:	LK-Wahl Schneestangen BAV Schärding
Seite 21:	Goldhaubengruppe Imkerverein
Seite 22:	TMK St. Roman/Esternberg Chor-Cantus Volate
Seite 23:	Sport
Seite 24:	Veranstaltungskalender Urlaub Ärzte Sprechtage Notarin Abfallplaner

Bürgermeister

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Die letzten Tage des Jahres 2020 liegen vor uns und wir dürfen, besser gesagt müssen auf ein besonderes Jahr zurückblicken. Auch der Ausblick auf das kommende Jahr fällt mit Sicherheit anders aus als gewohnt.

2020 hat bisher unvorstellbare Veränderungen gebracht. Enorme Umstellungen und Herausforderungen in allen Lebensbereichen waren zu bewältigen, ob in der Wirtschaft, der Arbeitswelt, im Bildungsbereich oder bei Kultur-, Freizeit- und Vereinsleben. Gefordert waren und sind vor allem unsere Familien, die einen großen Beitrag zum funktionieren unserer Gesellschaft leisten.

Letztendlich führte und führt nach wie vor diese Pandemie zu gewaltigen Einschränkungen unserer persönlichen Freiheit. Natürlich kann man bei der einen oder anderen Maßnahme unterschiedlicher Meinung über die Notwendigkeit, Zweckmäßigkeit oder Verhältnismäßigkeit sein. Eines bleibt jedoch unabwendbar: Ohne Einschränkung, Verzicht und der Mitwirkung ALLER wird dieser Kampf nicht zu gewinnen sein.

Ich möchte mich bei allen von ganzem Herzen für ihren Beitrag bedanken und um Verständnis ersuchen, dass auch im kommenden Jahr noch so manche Einschränkung notwendig sein werden.

Besonders dramatisch sind auch die Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen. Bei den Einnahmen aus den Steuern muss ein Einbruch von zehn Prozent verkräftet werden. Für das heurige Jahr ist es uns im Nachtragsvoranschlag gelungen, dass ein ausgeglichenes Ergebnis im Haushalt erzielt werden kann. Allerdings musste zum Teil auf Rücklagen zugegriffen werden. Für die kommenden Jahre bedarf es einer großen Kraftanstrengung, vor allem wenn man damit Leben muss, dass das Sparbuch ziemlich leer ist. Jedenfalls wird es für nahezu alle Gemeinden schier unmöglich sein Investitionen aus eigener Kraft zu tätigen. Wenn man die Lebensqualität in den Gemeinden erhalten will, bedarf es zusätzlicher Hilfen von Bund und Land. Realistisch betrachtet wird es auch ohne zusätzlicher Verschuldung nicht gehen.

Trotz aller widrigen Umstände dieser Veränderungen darf ich auch über viele positive

Themen berichten:

Das heurige Jahr war gerade im Bereich der Infrastruktur sehr arbeitsreich. Der größte Brocken war sicher die Erschließung der Sonnenweide, wo 14 Baugründe entstanden sind und auch für den Kindergarten Parkmöglichkeiten eingeplant wurden. Im Straßenbau wurden mehr als € 200.000,- investiert.

Dank vieler Eigenleistungen und großem freiwilligen Einsatz konnte die Feuerwehr Rain ihren gelungenen und zweckmäßigen Anbau verwirklichen.

Kürzlich konnte der neue Kipper für den Bauhof übernommen werden und im Rahmen einer Kooperation mit den Gemeinden Kopfing, Münzkirchen, Esternberg und Vichtenstein hat sich die Gemeinde St.Roman beim Ankauf eines Gerätes zur umweltfreundlichen Unkrautbekämpfung mittels Heißwasser beteiligt.

Für das kommende Jahr laufen gerade bei vielen Projekten die Planungen auf Hochtouren. Ein großer Brocken wird die Schulsanierung sein. Es freut mich besonders, dass im Bereich der Schule auch eine zusätzliche Fläche für den Pausenaufenthalt angekauft werden konnte.

Von Seite der Gemeinde sind auch die Planungen der Kindergartenerweiterung voll im Laufen und ich bin zuversichtlich, dass auch eine Lösung bezüglich Finanzierung mit dem Land gelingen wird. Erfreulicherweise setzt sich der Trend der steigenden Geburten fort, deshalb brauchen wir diesen Anbau dringend. Ich möchte auch allen Familien, bei denen heuer Nachwuchs ins Haus gekommen ist, herzlich gratulieren.

Meine Gedanken sind aber auch bei all jenen, die heuer einen lieben Menschen verloren haben oder eine andere schwere Last zu tragen haben. Mögen euch eure Familien und eure Freunde in dieser schweren Zeit eine große Stütze sein.

Verbunden mit einem herzlichen DANKE für die vielen kleinen und großen Dinge und der BITTE um weiteres Engagement trotz aller Veränderungen wünsche ich euch

**ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für 2021!**

Bgm. Siegfried Berlinger

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2020:

Eröffnungsbilanz:

Der Gemeinderat beschloss die Eröffnungsbilanz gemäß VRV 2015, in der sämtliche Vermögenswerte der Gemeinde dargestellt sind und zu bewerten waren. Der dazugehörige Prüfbericht des Prüfungsausschusses wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Nähere Info auf Seite 4.

Beschluss: einstimmig

Nachtragsvoranschlag 2020:

Die Corona-Pandemie hat auch auf die Finanzplanung der Gemeinde massive Auswirkungen. Deshalb war die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages notwendig. Nähere Info auf Seite 5.

Beschluss: einstimmig

Festsetzung der Hebesätze:

Der Gemeinderat beschloss die Festsetzung der Hebesätze (Gebühren) für das Jahr 2021. Ebenso wurde die vom Bezirksabfallverband beschlossene Abfallgebührenordnung genehmigt. Nähere Info auf Seite 5.

Beschlüsse: einstimmig

Vergabe Kassenkredit und Darlehen:

Der Kassenkredit für die Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebes für das Jahr 2021 wurde in Höhe von € 900.000,- an die Allgemeine Sparkasse OÖ. als Bestbieter vergeben.

Zur Finanzierung der Infrastruktur beim Baulandprojekt Sonnenweide wurde ein Darlehen in Höhe von € 76.000,- an die Raiffeisenbank St. Roman als Bestbieter vergeben.

Beschlüsse: einstimmig (1 Enthaltung wegen Befangenheit)

Mietvertrag Kindernest:

Mit dem Eigentümer des Hauses Altendorf 13 C wurde ein Mietvertrag über die Nutzung als Kinderbetreuungseinrichtung beschlossen.

Beschluss: mehrheitlich (18 Ja, 1 Nein)

Sanierung Volksschule:

Für die Sanierung der Volksschule wurde der Finanzierungsplan sowie der Ankauf einer Grundfläche für die Erweiterung einer Pausenfläche beschlossen. Nähere Info auf Seite 6.

Beschluss: einstimmig

Anbau Kindergarten:

Dem Gemeinderat wurde der Einreichplan und die überarbeitete Kostenschätzung für die Erweiterung des Kindergartens vorgelegt. Diese Unterlagen wurden vom Gemeinderat positiv beurteilt und ein Ansuchen um Finanzmittel des Landes beschlossen.

Damit genügend Außenfläche für eine 3. Gruppe zur Verfügung steht, wird die nördliche Zufahrtstraße auf ein Grundstück der Sonnenweide verlegt und die Errichtung eines entsprechenden Tausch- bzw. Kaufvertrages beschlossen.

Mit dem Architekturbüro arkade zt GmbH aus Haslach wurde ein Vertrag betreffend der Planung, Bauleitung und Bauaufsicht abgeschlossen. Damit zeitnah mit der Umsetzung begonnen werden kann und die tatsächlichen Kosten absehbar sind, hat der Gemeinderat eine Firmenliste für die Ausschreibung der einzelnen Gewerke genehmigt.

Beschlüsse: einstimmig

Prüfberichte:

Dem Gemeinderat wurden die Prüfberichte des Prüfungsausschusses sowie der Prüfbericht der BH Schärding betreffend des Rechnungsab schlusses 2019 zur Kenntnis gebracht.

Beschlüsse: einstimmig

Weitere Themen:

Vom Land OÖ. wurde für die Errichtung des Leitungskatasters (ABA 07) ein Förderdarlehen in Höhe von € 8.700,- gewährt. Für dieses Darlehen, das Zins- und tilgungsfrei ist, hat die Gemeinde die Haftung zu übernehmen.

Der Kanalwartungsverband Oberes Donautal hat für den Ausbau der Zentrale Niederranna ein Darlehen aufgenommen, entsprechend dem Verbandsschlüssel haftet die Gemeinde mit einem Betrag von € 6.718,-.

Beschlüsse: einstimmig

Eröffnungsbilanz

Gemäß Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015) hat die Gemeinde eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Mit großem organisatorischem Aufwand waren alle Vermögen der Gemeinde einer Bewertung zu unterziehen und der aktuelle Buchwert zum 1.1.2020 zu ermitteln.

Die Eröffnungsbilanz weist eine Bilanzsumme von € 20.212.469,04 aus.

Auf der Aktiv-Seite betragen die kumulierten Anschaffungskosten zum 31.12.2019 € 31.059.392,74 und ergeben nach der kumulierten Abschreibung von € 11.487.512,96 einen Buchwert zum 01.01.2020 von € 19.571.879,78.

Auf der Passiv-Seite wurden die kumulierten Investitionszuschüsse mit € 18.267.894,63 ermittelt und verbleibt nach Abzug der kumulierten Abschreibung in Höhe von € 6.913.266,08 ein Buchwert von – € 11.354.628,55.

Damit ergibt sich ein Saldo zwischen Aktiva und Passiva zum 01.01.2020 von € 8.217.251,23.

AKTIVA	Anfangsstand 01.01.2020
Immaterielle Vermögenswerte	€ 43.462,03
Sachanlagen (Gliederung siehe Anlagenspiegel)	€ 19.528.417,75
Beteiligungen	€ 7,27
Langfristige Forderungen	€ 487.434,20
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	€ 1.372,53
Kurzfristige Forderungen aus Abgaben	€ 15.242,63
Sonstige kurzfristige Forderungen	€ 91.458,69
Liquide Mittel	€ 45.073,94
Summe Aktiva	€ 20.212.469,04
PASSIVA	Anfangsstand 01.01.2020
Saldo der Eröffnungsbilanz	€ 6.113.295,34
Haushaltsrücklagen	€ 92.119,26
Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts	€ 6.610.884,02
Investitionszuschüsse von Interessenten	€ 4.743.744,53
Langfristige Finanzschulden	€ 2.341.549,69
Langfristige Rückstellungen	€ 203.030,02
Kurzfristige Verbindlichkeiten	€ 28.060,14
Kurzfristige Rückstellungen	€ 79.786,04
Summe Passiva	€ 20.212.469,04

Anlagenspiegel			
	Anschaffungskost.	kumulierte	Buchwert
Bezeichnung	kum. 31.12.2019	Abschreibung	01.01.2020
Immaterielle Vermögenswerte	€ 101.420,35	€ 57.958,32	€ 43.462,03
Grundstücke, Grundstückseinricht. + Infrastruktur	€ 15.349.441,87	€ 5.602.302,95	€ 9.747.138,92
Gebäude und Bauten	€ 5.471.446,12	€ 2.243.405,68	€ 3.228.040,44
Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen	€ 7.024.328,79	€ 2.920.414,21	€ 4.103.914,58
Sonderanlagen	€ 250.561,52	€ 83.892,46	€ 166.669,06
Techn. Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	€ 915.642,31	€ 467.100,39	€ 448.541,92
Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	€ 251.323,00	€ 112.438,94	€ 138.884,06
Kulturgüter	€ 12.000,01	€ 0,01	€ 12.000,00
Anzahlungen für Anlagen + Anlagen in Bau	€ 1.683.228,77	€ 0,00	€ 1.683.228,77
Summe Aktiva	€ 31.059.392,74	€ 11.487.512,96	€ 19.571.879,78
Zuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts	-€ 9.953.532,06	-€ 3.342.648,04	-€ 6.610.884,02
Zuschüsse von übrigen	-€ 8.314.362,57	-€ 3.570.618,04	-€ 4.743.744,53
Summe Passiva	-€ 18.267.894,63	-€ 6.913.266,08	-€ 11.354.628,55
Saldo Aktiva/Passiva	€ 12.791.498,11	€ 4.574.246,88	€ 8.217.251,23

Nachtragsvoranschlag

Auf Grund der großen Veränderungen im heurigen Jahr hat sich auch die finanzielle Lage der Gemeinde massiv verändert, wie aus nachstehender Tabelle zu entnehmen ist.

Es war die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages notwendig, das Nettoergebnis hat sich drastisch verringert.

Ergebnishaushalt - Entwicklung Nettoergebnis			
	Voranschlag	Nachtrag-VA	Veränderung
Summe Erträge	€ 4.036.900	€ 3.724.400	-€ 312.500
Summe Aufwände	€ 3.684.500	€ 3.769.700	€ 85.200
Nettoergebnis	€ 352.400	-€ 45.300	-€ 397.700
Entnahme Rücklagen	€ 12.000	€ 92.200	€ 80.200
Zufuhr Rücklagen	€ 0	€ 0	€ 0
Nettoergebnis	€ 364.400	€ 46.900	-€ 317.500

Finanzierungsrechnung				
	Nachtragsvoranschlag		Voranschlag 2020	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
Operative Gebarung	€ 3.204.100	€ 2.949.700	€ 3.522.600	€ 2.869.700
Investive Gebarung	€ 811.200	€ 1.009.000	€ 835.100	€ 1.430.400
Finanzierungstätigkeit	€ 202.000	€ 252.800	€ 413.200	€ 422.800
Zwischensumme	€ 4.217.300	€ 4.211.500	€ 4.770.900	€ 4.722.900
abzügl. Investive Einzelvorhaben	-€ 1.069.100	-€ 1.164.700	-€ 1.652.700	-€ 1.609.900
Summe	€ 3.148.200	€ 3.046.800	€ 3.118.200	€ 3.113.000
Ergeb. der lfd. Geschäftstätigkeit	€ 101.400		€ 5.200	

Die operative Gebarung stellt im Grunde die Zahlen des laufenden Betriebes dar und ist mit dem früheren ordentlichen Haushalt vergleichbar. In der investiven Gebarung werden die Projekte erfasst, die früher im außerordentlichen Haushalt dargestellt wurden.

Gebühren 2021

Hebesatz Grundsteuer: 500 v.H.d. Steuer-
messbetrages (sowohl für land- und forst-
wirtschaftliche Betriebe (A) als auch Grund-
stücke (B))

Hundeabgabe: € 25,--

Kanalbenützungsabgabe: € 4,389 (incl. Ust)

Wasserbezugsgebühr: € 1,782 (incl. Ust)

Mindestanschlussgebühr Wasser

(bis 150 m² bebaute Fläche): € 2.077,--,
darüber € 12,22 je m²

Mindestanschlussgebühr Kanal

(bis 150 m² der Bemessungsgrundlage):

€ 3.465,-- (entspricht € 23,10/m²)

Für die Fläche von über 150 m² der Bemessungsgrundlage fällt eine Gebühr von € 18,48/m² an.

Abfallgebühren (inkl. 10 % Ust):

Grundgebühr je Haushalt € 63,95

Pro Entleerung 90 Liter Tonne € 5,30

Pro Entleerung 120 Liter Tonne € 7,07

60 Liter Abfallsack € 5,30

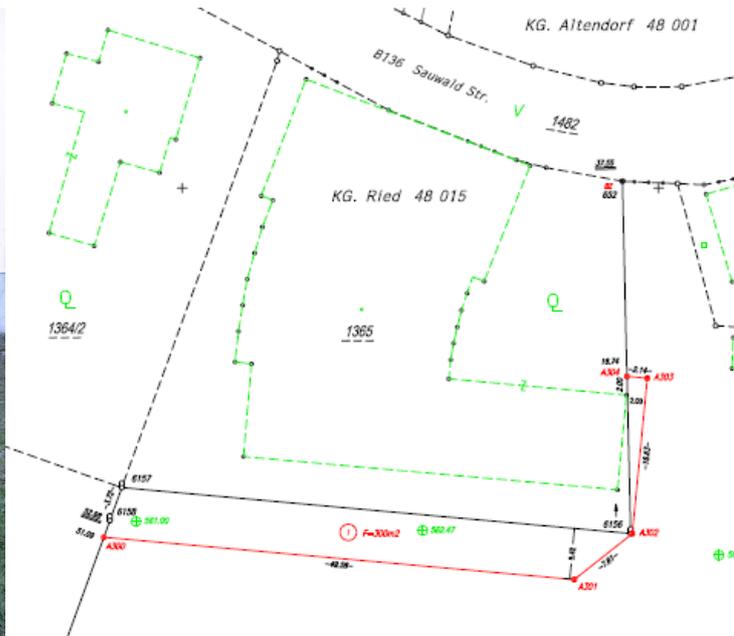
Sanierung Volksschule

Vom Land OÖ wurde uns folgender Finanzierungsplan übermittelt, der vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2021	2022	2023	Gesamt
Bankdarlehen	€ 203.000			€ 203.500
Eigenmittel Gemeinde	€ 123.054			€ 123.054
Landeszuschuss Abteilung Bildung	€ 51.000	€ 217.500	€ 217.500	€ 486.000
BZ—Mittel Projektfonds	€ 51.000	€ 174.000	€ 174.000	€ 399.000
Summe in Euro:	€ 428.054	€ 391.500	€ 391.500	€ 1,211.054

Mittlerweile wurde auch die Ausschreibung der Gewerke durchgeführt und der Gemeinderat wird in der Jänner-Sitzung einen Vergabevorschlag beschließen.

Erfreulicherweise konnte auch im südlichen Bereich der Schule eine zusätzliche Fläche von 300 m² angekauft werden, damit auch ein ordentlicher Pausenbereich entstehen kann.



Digitalisierung der Volksschule

Das Christkind hat der Volksschule noch ein wichtiges Geschenk gebracht:

Die Schule wurde an das Breitbandnetz angeschlossen und hat somit einen leistungsfähigen Internetzugang. Zur Verteilung im Haus wurde ein WLAN eingerichtet.

Eine große Hilfe ist auch die Beschaffung von 8 neuen Laptops. Auch abseits der Herausforderungen durch Corona wird der Einsatz von digitalen Medien im Unterricht immer wichtiger. In Summe wurden ca. € 21.000,-- in die digitale Infrastruktur investiert.



Gemeinsam mit den Schülern freut sich Direktor Karl Reidinger bei der Übergabe durch Bgm. Berlinger

Schneeräum- und Streupflicht

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür und seitens der Gemeinde St.Roman wird auch heuer wieder auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet (auszugsweise)

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienst-

tes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/ Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Gemeinde ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Beseitigung von Sichteinschränkungen und Überhang

Bäume und Sträucher sind aus unserem Orts- und Landschaftsbild nicht wegzudenken— egal ob als Wald, Obstbaum, Zierstrauch oder Hecke im Garten. Bei der Pflanzung und Pflege von Bäumen und Sträuchern entlang von Gemeindestraßen, Güterwegen und Gehsteigen ist aber **darauf zu achten**, dass keine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit bzw. der Verkehrsteilnehmer eintritt. **Oft ragen Äste von Sträuchern und Bäumen von Privatgrundstücken viel zu weit in den freizu-**

haltenden Lichtraum der Straßen und Gehsteige. Sie sind daher unbedingt bzw. zeitgerecht vom Grundeigentümer zu entfernen. Im Straßenrecht gibt es dazu folgende Bestimmungen.

Freihaltung Lichtraumprofil

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von öffentlichen Straßen und Gehsteigen sind immer so zurückzuschneiden, dass Straßenbenützer nicht gefährdet oder beeinträchtigt

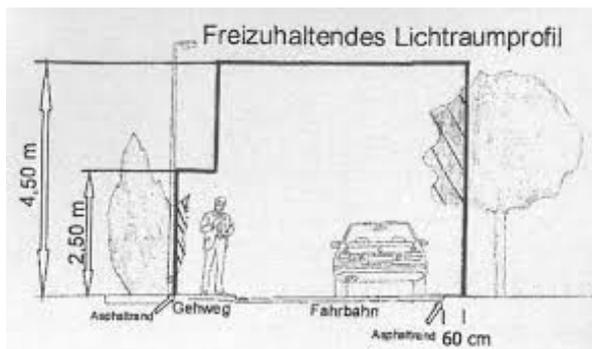
werden. Das sogenannte „Lichtraumprofil“ muss unbedingt freigehalten werden. Das Regelprofil umfasst links und rechts der Fahrbahn das öffentliche Gut bis zur Grundgrenze, mindestens aber **60 cm** gemessen vom Fahrbahnrand. Die Höhe des Lichtraumprofils beträgt **4,5 m** (senkrecht). Bei Gehsteigen reduziert sich das Lichtraumprofil auf eine Höhe von **2,5 m**. Seitlich hat eine Freihaltung bzw. ein Rückschnitt jedenfalls bis zur gesamten Breite des Gehsteiges zu erfolgen.

Ausreichende Sichtweite

Bei Straßenkreuzungen und privaten Einfahrten sind Bäume, Sträucher etc. so zu pflanzen und zurückzuschneiden, dass eine ausreichende Sichtweite erhalten bleibt. Die seitliche Mindest-Sichtweite beträgt bei Freilandstraßen 175 m und im Ortsgebiet 55 m. **Tritt ein**

Schadensfall im Zusammenhang mit einer eingeschränkten Sichtweite ein, kann auch der Grundbesitzer zu Schadenersatz herangezogen werden.

Nehmen Sie daher in Ihrem eigenen Interesse zeitgerecht einen entsprechenden Rückschnitt vor und helfen Sie mit, die Straßen und Gehwege in der Gemeinde sicher zu gestalten.



Stellungskundmachung 2021

Stellungspflichtige Geburtsjahrgang 2003

Aufgrund der bestehenden unsicheren Planungsgrundlagen für die Durchführung der Stellungen im Jahr 2021, insbesondere in Bezug auf die nicht abschätzbare Entwicklung der COVID-Lage, wird auf die Erstellung und Verteilung der Stellungskundmachung in Form eines Plakates verzichtet.

Die Ergänzungsabteilung OÖ wird die notwendigen aktuellen Änderungen zur Stellungenplanung 2021 laufend einarbeiten und an die betroffenen Gemeinden weitergeben.

Stellungspflichtige des Geburtenjahrganges 2002 welche in diesem Jahr keinen Stellungstermin erhalten haben, werden mit Beginn 2021 bis einschließlich Ende 2. Quartal 2021 einer Stellung zugeführt.

Die Stellungspflichtigen erhalten am Postweg eine Ladung zu den Stellungenuntersuchungen. In dieser Ladung zur Stellung ist der Zeitpunkt des Beginnes, die Dauer und der Ort der Stellung an-

geführt.

Der voraussichtliche Termin für die Gemeinde St.Roman ist derzeit für den **27. April 2021** geplant, aber wie schon erwähnt, wird jeder Stellungspflichtige rechtzeitig eine Einladung vom Militärkommando Oberösterreich erhalten.

Zusätzliche Informationen erhält man unter der Nummer: +43(0)50201 – 42 41032 beziehungsweise unter der E-Mailadresse.:

bundesheer.o@bmlv.gv.at gedeckt.



Bezirk	Tag 2021	Gemeinde
	15.04.2021	Mayrhof
		Münzkirchen
		St. Aegidi
		St. Florian am Inn
	20.04.2021	Schärding
		Andorf
		Brunnenthal
		Diersbach
		Dorf an der Pram
	22.04.2021	Taufkirchen an der Pram
		Altschwendt
		Enzenkirchen
		Esternberg
		Kopfling im Innkreis
		Raab
		St. Willibald
		Schardenberg
	27.04.2021	Suben
		Eggerding
		Engelhartzell
		Freinberg
		Rainbach im Innkreis
		Riedau
		St. Roman
		Sigharting
		Vichtenstein
		Waldkirchen am Wesen
		Wernstein am Inn

Eheschließungen 2020

Standesamtlich gaben sich im Jahr 2020 12 Paare das Ja-Wort



am 02. Februar 2020

**Andrea Kohlbauer
&
Christian
Demmelbauer
Sonnenweide**



am 30. Mai 2020

**Tina Dirlinger
&
Christoph Rutter
Au**



am 30. Mai 2020

**Elena Bayreuther
&
Johann Kislinger
(mit Luisa)
Altendorf**



am 13. Juni 2020

**Ramona Reitinger
&
Roman Gnigler
(mit Anika u. Fabian)
Wienetsdorf**



am 20. Juni 2020

**Melanie
Scheuringer
&
Florian Reiter
Rain**



am 18. Juli 2020

**Franziska
Achleitner
&
Markus Leitz
Altendorf**



am 19. Juli 2020

**Isabella
Angermeier
&
Andreas
Hamedinger
Lehen**



am 09. August 2020

**Carina Jungwirth
&
Sebastian Koller
(mit Samuel und Finn)
Altendorf**



am 12. September 2020

**Martina Haas
&
Christian Gerstl
(mit Leopold)
Altendorf**



am 19. September 2020

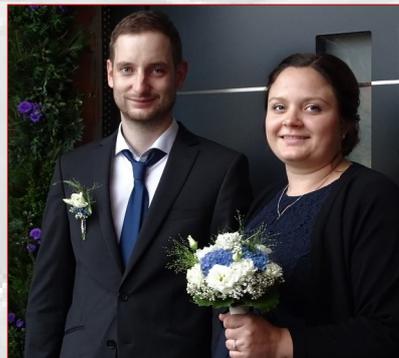
**Verena Bauer
&
Thomas Huber
(mit Emma)
Lehen**



am 10. Oktober 2020

**Tanja Ratzenböck
&
Martin Grömmner
(mit Sebastian)
Altendorf**

*Wir wünschen Euch,
dass die Flamme des Glücks,
die am Tag Eurer Hochzeit entzündet wurde,
auch in Eurer Ehe stets
den richtigen Weg beleuchtet.*



am 17. Oktober 2020

**Beatrice Ortmayr
&
Patrick Neußl
Wienetsdorf**

Geburten 2020

**Geburten
vom 01. Jänner 2020
bis 15. Dezember 2020:**

**Das Licht der Welt erblickten folgende
neuen Gemeindeglieder/Innen:**



**am 09. Jänner:
Christoph Pankratz,
Simling
Eltern: Doris & Christian
Pankratz**



**am 02. Februar:
Valentin Schruf,
Jetzingerdorf
Eltern: Saskia &
Christopher Schruf**



**am 11. Februar:
Marlene Kislinger,
Lehen
Eltern: Andrea & Kon-
rad Kislinger**



**am 13. Februar:
Finn Koller,
Altendorf
Eltern: Carina & Sebas-
tian Koller**



**am 09. März:
Fabian Holzappel,
Altendorf
Eltern: Katrin & Daniel
Holzappel**



am 17. März:
Mara Hoffmann,
Steinerzaun

Eltern: *Sabrina Hoffmann &*
Daniel Fuchs



am 29. Juli:
Selina Friedl,
Höll

Eltern: *Tanja Friedl &*
Johann Schopf



am 20. März:
Marie Mayr,
Kössldorf

Eltern: *Julia & Martin Mayr*



am 03. August:
Lara Weissenböck,
Schnürberg

Eltern: *Johanna Weissenböck &*
Gerald Kazmierczak



am 14. Mai:
Theodor Haas,
Altendorf

Eltern: *Theresa & Alexander*
Haas



am 14. August:
Marlena Sergl,
Wienetsdorf

Eltern: *Martina Kübler &*
Andreas Sergl



am 21. Mai:
Niklas Danninger,
Danedt

Eltern: *Romana Danninger &*
Gerald Kammerer



am 25. August:
Florian Goldberger,
Wienetsdorf

Eltern: *Regina &*
Alexander Goldberger



am 19. Juni:
Tobias Unterholzer,
Rain

Eltern: *Michaela Unterholzer*
& Gerald Friedl



am 02. September:
Magdalena Kasbauer,
Wienetsdorf

Eltern: *Verena & Martin*
Kasbauer



am 24. Juni:
Julia Baminger,
Aschenberg

Eltern: *Christine Baminger*
& Andreas Kammerer



am 11. Juli:
Elisabeth Mayer,
Au

Eltern: *Laura Mayer &*
Christian Hiermann



am 03. September:
Daniel Hamedinger,
Lehen

Eltern: *Isabella & Andreas*
Hamedinger



am 22. Juli:
Maria Söldenwagner,
Langendorf

Eltern: *Katrin Söldenwagner*
& Markus Kieslinger



am 21. September:
Jakob Grömmner,
Oberndorf

Eltern: *Daniela & Konrad*
Grömmner



am 20. November:
Mathilda Schano,
Altendorf

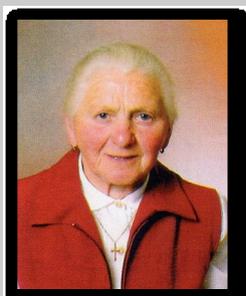
Eltern: *Patricia & Hubert Schano*



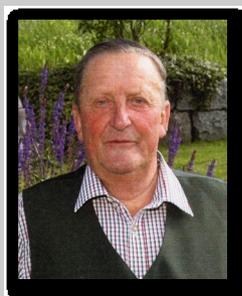
am 03. Dezember:
Miriam Kislinger,
Altendorf

Eltern: *Johanna & Martin Kislinger*

Sterbefälle 2020



Pauline Widegger,
Penzingerdorf,
Verstorben am:
28. Juni 2020
im 91. Lebensjahr



Josef Moser,
Rain,
Verstorben am:
13. September 2020
im 77. Lebensjahr



Anneliese Friedl,
Watzing,
Verstorben am:
13. Juli 2020
im 74. Lebensjahr



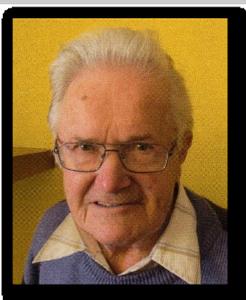
Josef Lang,
Ginzldorf,
Verstorben am:
07. Oktober 2020
am 71. Geburtstag



Theresia Scharinger,
Danedt,
Verstorben am:
01. August 2020
im Alter von 80 Jahren



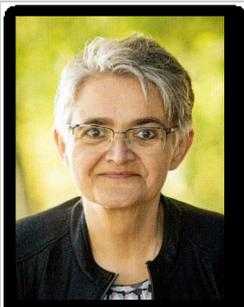
Josef Moser,
Kössldorf,
Verstorben am:
12. Oktober 2020
im 58. Lebensjahr



Franz Moser,
Ebertsberg,
Verstorben am:
15. August 2020
im 87. Lebensjahr



Elisabeth Danninger,
Au,
Verstorben am:
23. Oktober 2020
im 94. Lebensjahr



Theresia Vogetseder,
Altendorf,
Verstorben am:
26. November 2020
im 52. Lebensjahr



Theresia Miesbauer,
Razing,
Verstorben am:
05. Dezember 2020
im 83. Lebensjahr



Matthias Pröller,
Kössldorf,
Verstorben am:
14. Dezember 2020
im 90. Lebensjahr



Massentestung - Coronavirus

Vom 11. bis 14. Dezember fanden im Bezirk die Testungen wegen dem Coronavirus statt. Dank der Mithilfe von vielen Freiwilligen des Roten Kreuzes, der Feuerwehr und den Gemeindemitarbeitern konnte diese Aufgabe bewältigt werden.

Allen Helfern ein großes DANKE und vor allem auch all jenen, die teilgenommen haben! Es konnten auch bei uns zahlreiche Fälle ausfindig gemacht werden, die sonst unentdeckt geblieben wären und möglicherweise zur Weiterverbreitung beigetragen hätten.

Teststation	negativ	n. best.	positiv	%-positiv	GESAMT Test
Einkaufszentrum St. Florian	2193	5	17	0,77%	2215
Gemeindesaal Münzkirchen	1000	1	14	1,38%	1015
Kirchensaal St. Ägidi	792	6	8	0,99%	806
NMS Schardenberg	1267		28	2,16%	1295
Pramtalsaal Riedau	1056	2	9	0,84%	1067
Schulzentrum Taufkirchen	1119		4	0,36%	1123
Sporthalle Andorf	1831	3	11	0,60%	1845
Turnsaal NMS Esternberg	787	2	4	0,50%	793
Turnsaal NMS Kopfing	668	2	6	0,89%	676
Turnsaal NMS Raab	835	1	3	0,36%	839
Veranstaltungssaal Suben	922	2		0,00%	924
Bezirk Schärding	12470	24	104	0,83%	12598



Vorankündigung: Zwischen 08.01.2021 und 10.01.2021 ist wieder eine Massentestung geplant. Bitte den Termin vormerken. Nehmen Sie bitte an der Testung teil, damit wir gemeinsam möglichst rasch die Einschränkungen hinter uns bringen!

Volksbegehren

Volksbegehren im Jänner

Im Eintragungszeitraum vom

18. Jänner bis 25. Jänner 2021 haben

Sie die Möglichkeit, folgende Volksbegehren zu unterstützen:

- ◆ Tierschutzvolksbegehren
- ◆ Ethik für alle
- ◆ Für Impf-Freiheit

Als Eintragungslokal dient das Gemeindeamt St.Roman, Altendorf 11, 4793 St. Roman und es ist zu den angeführten Tagen und festgelegten Zeiten geöffnet:

Montag	18. Jänner 2021	von 07.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	19. Jänner 2021	von 07.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	20. Jänner 2021	von 07.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	21. Jänner 2021	von 07.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	22. Jänner 2021	von 07.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	23. Jänner 2021	von 09.00 bis 11.00 Uhr
Sonntag	24. Jänner 2021	geschlossen
Montag	25. Jänner 2021	von 07.00 bis 16.00 Uhr

Eintragung mittels Handy-Signatur!

Ergänzend dürfen wir noch auf die seit 1. Jänner 2018 mögliche Unterstützung von Volksbegehren mittels Handy-Signatur hinweisen. Mit der Handy-Signatur sind Sie zeit- und ortsunabhängig. Sie können damit jederzeit zuhause oder unterwegs das Volksbegehren unterzeichnen. Ein Besuch des Gemeindeamtes ist daher nicht notwendig.

Die **Gemeinde St. Roman** und der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz OÖ**
laden Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

ST. ROMAN

Mittwoch, 10. März 2021

Donnerstag, 11. März 2021

15:30 - 20:30 Uhr

Volksschule

Aus dem Kindergarten

Stellenausschreibung

Auf Grund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 9. November 2020 wird unter Beachtung der Bestimmungen der §§ 8 -11 des OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF folgender Dienstposten zur Besetzung ausgeschrieben:

Kindergartenhelfer/in

- Dauer:** unbefristetes Dienstverhältnis
- Entlohnung:** GD 22 bei Vollbeschäftigung 1.917,90 €,– (brutto), bei anrechenbaren Vordienstzeiten entsprechend höher
- Beschäftigungsausmaß:** Teilzeit derzeit 28,00 Wochenstunden (kann jährlich geringfügig auf Grund der Bedarfserhebung durch den Kindergarten variieren)
- Dienstbeginn:** **1. März 2021**

allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- ⇒ die österreichische Staatsbürgerschaft; bzw. Staatsangehörige, denen aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang gewährt werden
- ⇒ die volle Handlungsfähigkeit
- ⇒ die persönliche, insbesondere die gesundheitliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben
- ⇒ Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung
- ⇒ Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft
- ⇒ bei männlichen Bewerbern - abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Wünschenswert:

Bewerberinnen mit entsprechender Berufserfahrung oder/und entsprechender Ausbildung

Bewerbungen sind bis **spätestens 8. Jänner 2021** unter Anschluss eines Lebenslaufes und Zeugnissen beim Gemeindeamt einzubringen. Für den genauen Zeitpunkt der Objektivierungsgespräche wird an die Bewerberinnen noch eine gesonderte Einladung ergehen.

Wir suchen DICH als Kindergartenbusfahrerin für den Kindergartenbetrieb in St.Roman!

Arbeitszeit ca. 10-12 Stunden/Woche.

Bei Interesse Bitte bei Rudi Mörzinger - Fischer Reisen melden.

FISCHER
REISEN

FISCHER BUSREISEN GmbH
Glatzing 16 | A-4794 Kopfling
Telefon +43 (0) 7763 / 2514
Mobil +43 (0) 664 / 111 25 65
Fax +43 (0) 7763 / 20 534
info@fischer-busreisen.at

Aus dem Bauhof



Kürzlich konnte der neue Kipper für den Bauhof von der Fa. Land & Technik aus Münzkirchen in Empfang genommen werden. Der 2 Achs-3-Kipper ist auch mit einer Schotterklappe ausgeführt und hat eine Nutzlast von rund 13 Tonnen.

Sauwaldgemeinden kooperieren in Sachen ökologischer Unkrautbekämpfung

Ein gepflegtes Ortsbild ohne Wildwuchs am Wegesrand oder zwischen Pflastersteinen ist vielen Gemeinden wichtig. Gleichzeitig ist die Verwendung von Herbiziden oder Glyphosat nicht mehr zeitgerecht und auch in vielen Bereichen nicht mehr erlaubt.

Deshalb haben sich auf Initiative von Esternbergs Bürgermeister Rudolf Haas die 5 Sauwaldgemeinden Esternberg, Münzkirchen, Kopfing, St. Roman und Vichtenstein zu einer Gemeindekooperation der besonderen Art entschlossen und ein Heißwassergerät zur Unkrautbekämpfung angekauft.

In diesem Anhänger Aufbau wird das Wasser auf knapp über 98 °C erhitzt und über Lanzen auf die betreffenden Stellen aufgebracht. Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass Unkraut mit dieser Technologie sofort abgetötet wird, sobald die Wassertemperatur mehr als 83 °C erreicht hat. Das Gerät sorgt so dafür, dass Wurzeln und Samen tief im Boden abgetötet werden. Die permanente Wassertemperatur hat auch den Effekt, dass sich Unkraut und Samen nicht weiter vermehren können.

Die Bürgermeister der 5 Gemeinden sind sich einig, dass mit diesem Gerät ein wichtiger Schritt in Richtung eines umweltgerechten und pestizidfreien Unkrautmanagements in ihren Gemeinden gemacht wurde.

vlnr.: Bgm. Andreas Moser (Vichtenstein), Bgm. Bernhard Schasching (Kopfing i. Innkr.), Bgm. Siegfried Berlinger (St. Roman), Bgm. Rudolf Haas (Esternberg), Bgm. Helmut Schopf (Münzkirchen)
Quelle: Gemeinde Esternberg



Aus den Feuerwehren

FF St. Roman:

(Berichte und Fotos von der FF-St.Roman)

Mit den allseits bekannten Umständen war auch das Feuerwesen in den letzten Monaten etwas im Betrieb eingeschränkt, was Übungen, Schulungen und Ausbildungen anlangte. An dieser Stelle wieder der Hinweis zu weiteren Berichten auf der Homepage www.ff-stroman.at und auf Facebook.

◆ Besichtigung RLFA neu Rosenbauer

Am Freitag, 30. Oktober, holte sich die Arbeitsgruppe "RLFA neu" einen Eindruck vom neuen Fahrzeug beim Hersteller Rosenbauer. Das erste Mal konnte sich eine Abordnung unserer Feuerwehr einen Eindruck bei der Firma Rosenbauer in Leonding vom neuen Fahrzeugtyp "AT3 - Facelift" machen. Eigentlich war geplant, dieses neue Fahrzeug - den AT3 Facelift - seitens Rosenbauer bei der Interschutz Messe im vergangenen Herbst zu präsentieren. Wegen Corona wurde die Messe allerdings abgesagt. Nichtsdestotrotz konnte ein Teil vom Kommando das Fahrzeug im neuen Design, und sämtliche Neuerungen nun begutachten. Ein wichtiger Schritt, um sich von den Möglichkeiten und Anordnungen der Gerätschaften Ideen zu holen, und später einen entsprechenden Plan zu erstellen, der eine rasche und intuitive Hilfeleistung ermöglicht. Mit großer Vorfreude wird das Fahrzeug nächsten Herbst in St. Roman erwartet. Die Feuerwehr St. Roman wird zu dieser An-



schaffung im nächsten Jahr auch die Bevölkerung um einen Beitrag bzw. die Haushalte um Spenden bitten.



◆ Verkehrsunfall eingeklemmte Person

Verkehrsunfall auf der B136.

Am Dienstag, 24. November ist ein PKW auf der B136 auf Höhe Schnürberg aus bisher ungeklärter Ursache von der Straße abgekommen, und anschließend seitlich gegen einen Baum geprallt.

Der Fahrer konnte sich selbst aus dem Fahrzeug befreien, währenddessen die Beifahrerin eingeklemmt, und mit hydraulischem Rettungsgerät befreit wurde. Die beiden Verunfallten wurden anschließend von der Rettung versorgt und mit Verletzungen unbestimmten Grades zur weiteren Untersuchung in das Krankenhaus gebracht.

Nach der Personenrettung wurden nicht mehr benötigte Einsatzkräfte vom Unfallort abgezogen, um Ansammlungen zu vermeiden. Zum Einsatz waren die beiden Feuerwehren Kopfung und St.Roman alarmiert. Die FF St.Roman war mit 30 Mann und 4 Fahrzeugen über rund eine Stunde im Einsatz.



◆ **Kaminbrand Einfamilienhaus**

Zu einem Kaminbrand in einem Einfamilienhaus kam es am Montag, 30. November, in Schnürberg.

Die FF St. Roman wurde um 14 Uhr von der Landeswarnzentrale mittels Sirene, Pager und Handy alarmiert. Schon während der Anfahrt bereiteten sich Atemschutztrupps im RLF und KLF für den möglichen Innenangriff vor. Am Einsatzort angekommen, erfolgte nach Absprache mit den Besitzern der Innenangriff bei dem Abluftöffnungen geschaffen wurden, um anschließend mittels Überdruckbelüftung das Wohngebäude vom Rauch zu befreien. Mit Hilfe der Wärmebildkamera wurde der gesamte Bereich des Kamins kontrolliert. Nachdem die Gefahr des brennenden Kamins

beseitigt war, wurde die Einsatzstelle an den verständigten Rauchfangkehrer übergeben. Unter Einsatzleiter OBI Hamedinger Johann stand die FF St. Roman mit RLF, KLF, KDO und LAST mit 25 Mann ca. 1,5 Stunden im Einsatz.



FF Aschenberg:
(Berichte und Fotos von der FF-Aschenberg)

◆ **Weihnachtsgrüße**

Das Kommando der Feuerwehr Aschenberg wünscht allen Kameradinnen und Kameraden und deren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2021!

◆ **Adventlicht**

Nach dem Motto "Das Licht ist stärker als Corona" wird auch heuer unter strikter Einhaltung der Hygienemaßnahmen das Weihnachtslicht aus Bethlehem am Vormittag des 24. Dezember zu den Haushalten gebracht.



Krisenhilfe

Erste Hilfe für die Seele- Krisenhilfe OÖ: Täglich rund um die Uhr für Sie da!

Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor neue Herausforderungen, die mit vielen Sorgen und Gedanken verbunden sein können. Da kann es wichtig und hilfreich sein, mit jemandem zu reden. Am Telefon der Krisenhilfe OÖ sitzen ExpertInnen, die gerne für Sie da sind, Ihnen zuhören und Sie unterstützen, zum Beispiel wenn ...

- ◆ Sie sich überfordert fühlen, z. B. Homeoffice und Kinderbetreuung unter einen Hut zu bringen
- ◆ es Sie belastet, weil zu Hause so viel gestritten wird
- ◆ Sie sich mit der Lernsituation Ihrer Kinder überfordert fühlen



- ◆ Sie das Haus nicht verlassen dürfen und Ihnen die Decke auf den Kopf fällt **0732/2177**
- ◆ Sie jetzt Ihrer beruflichen Tätigkeit unter großer Belastung nachgehen
- ◆ Sie nicht wissen, wie es weitergehen soll
- ◆ Sie sich einsam fühlen
- ◆ Sie um die Gesundheit Ihrer Familie besorgt sind
- ◆ Sie sich Sorgen machen, weil jemand in Ihrer Familie an COVID 19 erkrankt ist
- ◆ Sie traurig sind, weil ein/e nahe/r

Angehörige/r oder FreundIn an COVID 19 verstorben ist

- ◆ Sie verzweifelt sind, weil Sie Ihre/n Angehörige/n nicht besuchen können
- ◆ Sie sich Sorgen um Ihren Arbeitsplatz machen
- ◆ Sie jetzt Ihrer beruflichen Tätigkeit unter großer Belastung nachgehen

Wir sind auch bei allen anderen akuten Krisensituationen, suizidalen Gedanken und nach traumatischen Ereignissen für Sie da – telefonisch, persönlich vor Ort oder online bei der Onlinekrisenberatung (<https://beratung-krisenhilfeooe.at>).

Mehr Infos unter www.krisenhilfeooe.at

Gesunde Gemeinde



Stammtisch für „Pflegerische Angehörige“

Leider kann derzeit auf Grund von Corona kein Stammtisch stattfinden.

Frau Auinger Anna, welche diesen Stammtisch leitet, steht aber auch in dieser schwierigen Zeit jederzeit gerne für Fragen unter Tel.: (07716) 71 44 telefonisch zur Verfügung.



gehen!

Der Berufsverband der österreichischen PsychologInnen bietet eine **kostenlose und anonyme Telefon-Helpline** Tel. 01/504 8000 (Mo-Fr 10-16 Uhr) oder via E-Mail helpline@boep.or.at

Achtsamkeit im Alltag steigert das Wohlbefinden

Achtsamkeit ist eine innere Haltung, bei der man die Aufmerksamkeit bewusst auf das Hier und Jetzt lenkt. Man wendet sich den eigenen Erfahrungen, Gefühlen und Gedanken ohne Bewertung zu und lernt diese zu akzeptieren.

Tipps für den Alltag:

Heimquarantäne - was Tun?

Wenn Sie zu jenen Menschen gehören, die derzeit in Heim-Quarantäne sein müssen und die Wohnung nicht verlassen dürfen, dann können folgende **Tipps** hilfreich sein:

- ◆ Halten Sie einen Tagesablauf ein. Also nicht im Pyjama bleiben, sondern die üblichen Essens-, Schlafens- oder Arbeitszeiten einhalten.
- ◆ Konsumieren Sie Medien bewusst und gezielt. Aber vermeiden Sie ununterbrochenen Medienkonsum.
- ◆ Starten Sie „Arbeiten“, die Sie bisher aufgeschoben haben wie z.B. Keller entrümpeln, Kleiderkasten aussortieren, Fenster putzen, Heimwerken oder Fotobuch gestalten.
- ◆ Begrenzen Sie das Grübeln und überlegen Sie sich Tätigkeiten zum Ablenken wie z.B. backen, lesen, Musik hören, tanzen.
- ◆ Bewegen Sie sich. Sport ist auch auf engem Raum möglich. Videos im Internet liefern Anregungen.
- ◆ Planen Sie Ihren Tag möglichst genau, dadurch hat man das Gefühl einer Situation nicht hilflos ausgeliefert zu sein.
- ◆ Pflegen Sie Ihre sozialen Kontakte über Telefon oder Computer. Verbundenheit mit der Familie oder Freunden gibt Halt.
- ◆ Denken Sie positiv. Die Situation wird vorüber-

- Atemmeditation: Langsam atmen und beim Ein- und Ausatmen bewusst mitzählen. Dem Atem nachspüren. Sich auf den Atem zu konzentrieren, hilft besonders in Stresssituationen schneller ruhiger zu werden.
- Mahlzeiten bewusst und in ruhiger Atmosphäre einnehmen. Ablenkung (TV, Handy) vermeiden und mit allen Sinnen genießen. Ein kleiner Nebeneffekt: Man lernt besser auf seinen Körper zu achten und spürt besser, wann man satt ist.
- Erledigungen nacheinander machen und sich dabei bewusst immer nur auf eine Aufgabe konzentrieren. So kommt man schneller und stressfreier zu Ergebnissen.
- Digitale Medien für einige Stunden einfach mal abschalten und sich anderen Hobbies widmen, die gut tun.
- Die Gedanken schweifen lassen. Tagträume haben einen entspannenden Effekt und können die Kreativität erhöhen.
- Regelmäßig Ruhe-Rituale in den Alltag einbauen, wie z.B. ein entspannender kurzer Spaziergang oder kurze Atemmeditationen.
- Ein Tagebuch zu führen kann helfen, belastende Gedanken und Gefühle los zu lassen und Grübeln vorzubeugen.
- Das Sammeln von positiven Ereignissen (z. B. in einem „Glücks-Glas“) schärft die Wahrnehmung für freudige Momente im Alltag.

Landwirtschaftskammerwahl

OÖ LK-Wahl am 24. Jänner 2021

Wahlberechtigt sind alle natürlichen Personen, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, die am Tag der Wahlausschreibung (30. September 2020) Mitglieder der OÖ Landwirtschaftskammer sind. Sie müssen spätestens am Wahltag (24. Jänner 2021) das 16. Lebensjahr vollenden. Es darf kein Wahlausschlussgrund zum OÖ Landtag gegeben sein (gerichtlicher Wahlausschluss bei manchen schweren Delikten bei mehr als einem Jahr Haft; vgl. § 22 Nationalrats-Wahlordnung; in der Praxis wird es wohl kaum Fälle geben)

Ebenso sind alle juristischen Personen wahlberechtigt, die Mitglieder der Landwirtschaftskammer OÖ sind, beispiels-

weise Vereine, Gemeinden, GmbH, etc.

Wahlberechtigte können eine Wahlkarte bis spätestens am 21. Jänner 2021 während der Amtsstunden bei der Gemeinde beantragen. Bei späterer Antragstellung kann die Wahlkarte nur mehr ausgestellt werden, wenn sie persönlich abgeholt wird.

Das Wahllokal befindet sich in St. Roman in der Volksschule und wird von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet sein.



Alle Wahlberechtigten werden noch rechtzeitig eine Einladung zur Landwirtschaftskammerwahl erhalten.

Schneestangen

Um den Vorrat an Schneestangen wieder aufzufüllen,
sucht die Gemeinde Lieferanten.

Interessenten sollen sich bitte am Gemeindeamt melden! Tel.: 07716 / 7359.

BAV Schärding

**An Werktagen sind die ASZ zu den gewohnten Zeiten für Sie da!
An gesetzlichen Feiertagen und am 24. sowie am 31. Dezember sind die ASZ geschlossen!**

Leider werden bei der „Googlesuche“ immer wieder falsche Öffnungszeiten angezeigt! **Bitte informieren Sie sich immer unter: www.altstoffsammelzentrum.at**

◆ **Christbaum entsorgen**

Dekoration komplett abnehmen und den

Baum bei einem unserer Kompostierer im Bezirk kostenlos abgeben! Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Abfallplaner. Diesen können Sie auch auf unserer Homepage downloaden.

◆ **Mach dein Gurkenglas zur Batteriesammelbox**

Kostenlose Aufkleber für Dein Gurkenglas und Infos über die sichere Sammlung und Entsorgung von Batterien und Akkus findest Du in der Dezemberausgabe unserer Zeitung „Meine Umwelt“. Demnächst in Deinem Briefkasten!

Goldhaubengruppe St. Roman

(Bericht und Foto von der Goldhaubengruppe St. Roman)

Erfreulicher Zuwachs bei der Goldhaubengruppe!

Nach überzeugender Vorarbeit der ehemaligen Obfrau konnten heuer sechs neue Mitglieder in unserer Gruppe begrüßt werden.

Beim Erntedankfest Mitte September konnten die Frauen dann die teilweise selbstgenähten Goldhaubenkleider, die neuen sowie übertragenen Goldhauben, die Perlhaube und das Kopftuch zum ersten Mal tragen. Die Messe wurde am Gemeindeplatz bei herrlichem Sonnenschein unter freiem Himmel zelebriert.



Imkerverein

(Bericht und Foto vom Imkerverein)

Liebe Imker, Imkerinnen und Freunde der Imkerei!

Das Jahr 2020 hat auch uns Imker vor vollendete Tatsachen gestellt. Der Honigertrag im Sauwald war eher gering vor allem die Waldtracht ist komplett ausgefallen. Die Blühtenrucht im Frühjahr brachte bei unserer Höhenlage wenig Honigertrag. Im Vereinsleben fuhren wir auf Sparflamme, unsere Highlights wie Jahreshauptversamm-

lung, Grillfest, Ausflug und Ambrosiusfeier fielen leider dem Corona Virus zum Opfer. Nur die Standschau am 30. Juli beim Moser Sepp in Watzing konnte abgehalten werden. Für das nächste Jahr 2021 wünschen wir uns wieder einmal volle Honigtöpfe ein aktives Vereinsjahr und eine Corona freie Zeit. Allen Imkern und Imkerinnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021.

Der Vorstand



TMK St.Roman/Esternberg

(Berichte und Fotos von der TMK St.Roman/Esternberg)

Wir wünschen

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch





Wir, die Musikerinnen und Musiker der TMK St.Roman-Esternberg, wünschen euch allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.

Leider können wir euch unsere Neujahrswünsche im Zuge des Neujahrblasen heuer nicht persönlich überbringen. Wenn es die Coronasituation zulässt würden wir uns aber freuen, wenn ihr uns zu einem späteren Zeitpunkt (voraussichtlich im Mai) willkommen heißen würdet.

Aktuelle Informationen rund um die TMK findet ihr auf unserer Homepage oder auf Facebook!

www.tmk-stroman-esternberg.at

folgt uns auf  www.facebook.com/TmkStRomanEsternberg

Chor - Cantus Volate

(Bericht und Fotos vom Cantus Volate)

Cantus Volate erging es heuer nicht besser, als all den anderen Vereinen in St. Roman – das Jahr 2020 war geprägt von Änderungen, Absagen, Zusagen und Improvisation. Aus einem im Frühjahr vollen Terminkalender wurde nach und nach ein leerer Kalender mit vielen Fragezeichen. Zumindest eine der vielen geplanten Hochzeiten konnten wir im Sommer in der Pfarrkirche in St. Roman musikalisch umrahmen – und das sollte es dann auch für den Rest des Jahres gewesen sein. Immerhin konnten wir zwei interne Veranstaltungen durchführen – einen Wandertag zur Schärndinger Hütte in Wernstein sowie einen gemeinsamen Grillabend. Unklar ist weiterhin, wann die Proben­tätigkeit, die nun seit einigen Monaten ruht, wieder aufgenommen werden kann und wie es 2021 mit Veranstaltungen aussehen wird. Das geplante Adventsingens diesen Dezember musste auch abgesagt werden und ein weiteres großes Opfer der Pandemie ist für das

nächste Jahr schon fix: Unser geplantes Jubiläumskonzert werden wir mangels Vorbereitungszeit leider nicht durchführen können – aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben! In diesem Sinne wünschen wir allen Gemeindegewerinnen und -Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und – gerade jetzt – viel Gesundheit, Erfolg und Durchhaltevermögen für das nächste Jahr. Wir hören uns!



Sport

(Berichte und Fotos vom jeweiligen Verein)

Team Alpha

◆ EZF Welser Stadt- und Bezirksmeisterschaften

20.09.2020 - Sieg bei den Welser Stadt- und Bezirksmeisterschaften Einzelzeitfahren, 14km

Seine sehr gute Form stellte Christoph Mitterbauer auf dem welligen und verwinkelten Kurs der Welser Stadt- und Bezirksmeisterschaften mit der Bestzeit unter Beweis und erreichte somit den ersten Platz in seiner Kategorie der Gästerennklasse.

Unser Dauerbrenner Markus Gottholmseder war ebenso am Start und belegte den 6. Platz.

Beide spürten auf den ersten Kilometern die Strapazen vom King of the Lake am Vortag noch sehr, was sich jedoch im Laufe des Rennens sichtlich besserte.

Christoph Mitterbauer, 18:36,18min, Platz 1.
Markus Gottholmseder, 23:53,75min, Platz 6.

◆ Woidman

11.10.2020 – Woidman 55km/1800hm, 88km/2900hm

Einen kalten und schmutzigen Saisonabschluss hatten unsere Mountainbiker am Sonntag, 11. Oktober beim Woidman im benachbarten Tittling. MTB Neuling David Schasching war mit seiner Leistung zufrieden, hatte er doch mehrere Schrecksekunden und Hoppalas auf der Strecke zu überwinden, auf welcher er meist alleine unterwegs war. Eine gut funktionierende Gruppe in der richtig Tempo gemacht wurde fand unser Routinier Markus Hamedinger und erreichte somit den 18. Platz. Die letzten 20 min musste er nochmal richtig reinbeißen, um das gute Ergebnis ins Ziel zu bringen – auch er ist mit seiner Leistung sehr zufrieden.

Inspiziert von seinen erfolgreichen Landsleuten bei der WM in Leogang startete unser Neuzugang Dimitri bei seinem insgesamt zweiten

Wettkampf und seinem ersten auf dem MTB. Er versuchte sich gleich an der längsten und mit Abstand härtesten Strecke von 88km und 2900hm.

Markus Hamedinger: 2:54:49; Platz 18, AK 15
David Schasching: 3:04:38; Platz 31, AK 22
Dimitri: 5:45:35; Platz 57, AK 34

◆ Raceteam Saisonabschluss

31.10.2020 kurze & erfolgreiche Saison 2020 vorbei

Bei bestem Herbstwetter fand am Samstag, 31. Oktober die Saisonabschlussfahrt des team alpha statt. Während einer kleinen gemütlichen Radausfahrt wurde über die abgelaufene Saison geplaudert, und der sonnige Stadtplatz in Schärding als Kaffeepause genutzt. Am Abend traf sich unser Raceteam noch beim Scherrwirt um die kommende Saison zu planen, neue Ziele zu setzen, und in gemütlicher Runde zu plaudern. Außerdem wurde gespannt auf die Präsentation der neuen Teamräder von Run & Race Passau gewartet – an dieser Stelle gleich ein großes Dankeschön an Otto Peter für seine Bemühungen jedes Jahr.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Familien, Freunden, Fans und Sponsoren für die Unterstützung in einer zwar rennarmen aber doch sehr erfolgreichen Saison.



Alle Info's und Bilder dazu gibt's natürlich auch auf unserer Homepage www.teamalpha.at



Veranstaltungskalender 2021

Das Jahr 2020 war gerade im Veranstaltungsbereich bzw. im Vereinsleben unserer Vereine eines wie kein anderes. Anfangs wurden viele Veranstaltungen mehrmals verschoben oder schlussendlich gänzlich storniert. Aufgrund der unsicheren Aussichten für das kommende Jahr haben wir uns deshalb dazu entschlossen, keinen Veranstaltungskalender 2021 zu drucken.

Wir bitten deshalb, alle Vereine, Körperschaften und Organisationen, die eine Veranstaltung im Jahr 2021 planen, ihren Termin telefonisch oder per E-Mail am Gemeindeamt St.Roman zu melden.
07716 7359 gemeinde@st-roman.ooe.gv.at
So kann die Veranstaltung auf der Homepage der Gemeinde und in den einzelnen Ausgaben der St.Romaner Gemeindezeitung veröffentlicht werden.

Urlaub Ärzte

Dr. Fickl Maria St.Roman (07716 / 6577)	vom 01. bis 14. März 2021	
Dr. Hackenschmied Karin Münzkirchen (07716 / 72090)	vom 01. bis 10. Jänner 2021	vom 15. bis 21. Februar 2021
Dr. Kastlunger Melanie Münzkirchen (07716 / 7500)	vom 09. bis 10. März 2021	vom 27. März bis 06. April 2021
Dr. Laherstorfer Thomas Esternberg (07714 / 6615)	der Termin für den Urlaub steht derzeit noch nicht fest!	
Dr. Grünberger Heinrich Scharfenberg (07713 / 6262)	vom 13. bis 21. Februar 2021	vom 27. März bis 06. April 2021
Dr. Popp Johanna Freinberg (07713 / 85550)	vom 18. bis 23. Jänner 2021	vom 08. bis 14. März 2021

Sprechtag - Notarin

Die Notarin Mag. Nina Zauner vom Notariat Engelhartzell hält **jeden 2. Dienstag** im Monat von **16.00 bis 17.00 Uhr** einen Sprechtag im Gemeindeamt St.Roman ab.

Die nächsten Termine:

- ◆ **12. Jänner 2021**
- ◆ **09. Februar 2021**
- ◆ **09. März 2021**

Die Notarin steht natürlich auch gerne zu Ihren Amtszeiten für rechtliche Angelegenheiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Amtskanzlei:
MO, DI, DO: 8-12 h und 13-16.30 h
MI, FR: 8-14 h
Kontakt: 07717/71046,
kanzlei@notarin-engelhartzell.at

Abfallplaner

Papiertonne	Gelber Sack	Restmüll	Restmüll Ort	Restmüll Land
		3 Wochen	6 Wochen	6 Wochen
Mi. 17. Februar	Di. 26. Jänner	Mo. 11. Jänner	Mo. 11. Jänner	Di. 26. Jänner
Mi. 14. April	Di. 09. März	Di. 26. Jänner	Mi. 17. Februar	Di. 09. März